

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|------------------|---|---|---|
| BA S Hi/S14.1/1b | <p>Ringvorlesung: Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen – Impulse, Strategien und Visionen inklusiver Kommunal- und Regionalentwicklung (G/D)</p> <p>Organisation: Karin Cudak & Viviane Schachler</p> <p>Ort: Vorlesungssaal, Goschentor 1, Hildesheim Präsenzveranstaltung (+hybrid), barrierearm zugänglich (ebenerdig, autom. Türöffner)</p> <p>Schlagworte: Inklusion, Ableismus, Barrierefreiheit, Selbstbestimmung, Fairness, Gerechtigkeit, Intersektionalität.</p> <p>Kommentar: Inklusion wird im alltäglichen Sprachgebrauch häufig mit Behinderung und hier vor allem mit Bildungskontexten assoziiert. Inklusion geht jedoch in seiner Bedeutung weit darüber hinaus. Inklusion ist ein basales Menschenrecht und ein vor allem positiv konnotierter Empowerment-Begriff, auf den sich viele Selbstvertreter*innen aus unterschiedlichen Feldern und sozialen Bewegungen beziehen. Es geht bei Inklusion darum, dass alle Menschen in ihrem gesamten Fähigkeitspektrum und in ihrer vollen Individualität gleichberechtigt, selbstbestimmt und vollumfänglich an der Gesellschaft teilhaben und ihre Rechte geltend machen, beispielsweise ihr Recht auf Teilhabe im städtischen und ländlichen Raum. In dieser Ringvorlesung legen wir den Fokus auf Behinderung, um die Perspektiven von Menschen mit Behinderungen wirkungsvoll in der Öffentlichkeit zu repräsentieren und zu diskutieren. Es werden aus verschiedenen Feldern und Perspektiven heraus Impulse, Strategien und Visionen für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung als gesamtgesellschaftliche Aufgaben formuliert. Rechtliche Grundlagen, die Perspektive der Stadtverwaltung und der Kinder- und Jugendarbeit gehören ebenso dazu wie die Perspektive von Architektur, Betrieben sowie der Peer-to-Peer-Beratung. Ziel der Veranstaltung ist es, durch den gemeinsamen Dialog die Kommunal- und Regionalentwicklung in Richtung inklusive und barrierefreie Stadt und Region voran zu bringen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sozialen Arbeit, an Selbstorganisationen von Menschen mit Behinderungen, an Träger der Region und die interessierte Öffentlichkeit.</p> <p>17.10.2024 Annetraud Grote, Nds. Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen: Inklusiv Kommunal- und Regionalentwicklung und die Rolle des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes</p> <p>24.10.2024 - ONLINE Raul Krauthausen</p> | <p>Donnerstag: 16:15 - 17:45, wöchentlich (ab 17.10.2024), Ort: HIA_E01 Hörsaal mit Beamer, (Querwoche)</p> | <p>Cudak, Karin, Schachler, Viviane</p> |

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|-----|---|----------|----------|
| | (Menschenrechtsaktivist & Journalist): Wer Inklusion will, findet einen Weg | | |
| | 07.11.2024 Ulrike Dammann (Inklusionsbeauftragte Hildesheim): Inklusion und Teilhabe auf kommunaler Ebene – Erfahrungen aus Sicht der Stadtverwaltung | | |
| | 14.11.2024 ONLINE - Moodle-Aufgabe | | |
| | 21.11.2024 Yvonne Wechuli (Uni Kassel): Behindernde Stadt | | |
| | 28.11.2024 noch OFFEN, ggf. jmd. vom Weibernetz e.V. & EU-Konferenz zum 15. Jahrestag des „Euroean Day of Persons with Disabilities (PwD)“ & Verleihung des „Access City Award“ | | |
| | 12.12.2024 Gunda Voigts (HAW Hamburg): Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit – und dessen Beitragsmöglichkeiten zu einer Gesellschaft mit inklusivem Anspruch | | |
| | 19.12.2024 ONLINE - Julia Steinkühler (DZHW) – Inklusive Hochschulentwicklung – unter Einbeziehung der Best3-Studienergebnisse | | |
| | 09.01.2025 Stefan Stache (Universität Kassel): Inklusion am Arbeitsleben: von der Zuweisung zur Selbstbestimmung | | |
| | 16.01.2025 - ggf. ONLINE - Gudrun Wansing (HU Berlin): Peer-to-Peer-Beratung und empirische Befunde zu den Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatungsstellen (EU-TB) | | |
| | 23.01.2025 Ines Lüders (HAWK Hildesheim, Fakultät Bauen & Erhalten): Inklusion in Architektur und Quartiersplanung | | |
| | 30.01.2025 Albrecht Rohrmann (Uni Siegen): Systematische Planungsaktivitäten zu Inklusion und Teilhabe in Kommune und Region | | |

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|------------------|--|---|--------------|
| BA S Hi/S14.1/2a | <p>Grundlagen und Konzepte zu Inklusion in exemplarischen Handlungsfeldern (G/D)</p> <p>Mehr als 15 Jahre nach Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), welche das Resultat sozialer Bewegungen und Menschenrechtsaktivitäten ist, sind die Teilhabemöglichkeiten zentraler Lebensbereiche (politische Partizipation, Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Bildung) von Menschen mit Behinderung noch immer im bundesdurchschnittlichen Vergleich sowie aus internationaler und globaler Perspektive drastisch eingeschränkt. Hochliteralisierte, technisierte und leistungsbezogene Gesellschaften schließen viele Menschen aus, z.B. über Informations- und Kommunikationsbarrieren. Sie schließen dabei vor allem Menschen aus, die sich in intersektional miteinander verwobenen Marginalisierungskontexten befinden (u.a. Behinderung, Migration/Rassismus, Geschlecht und Armut). Im Seminar wird auf Basis von unterschiedlichen Erfahrungsberichten und aktuell ausgehandelten politischen Themen deutlich werden, dass Behinderung, Inklusion und Teilhabe sowohl bedeutsame Alltagsthemen sind sowie mit politischen und rechtlichen Kämpfen und Aushandlungen verbunden sind. Im Seminar befassen wir uns mit diesen vielschichtigen und relationalen Zusammenhängen, indem wir auch historische Rückblicke unternehmen, Begriffe, ethische Fragen und aktuelle Probleme sowie Good-Practice-Beispiele reflektieren und miteinander diskutieren.</p> | <p>Dienstag: 14:00 - 18:00, wöchentlich (ab 10.12.2024), Ort: HIB_106a Seminarraum mit Beamer</p> | Cudak, Karin |
